

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 39 (1982)
Heft: 9

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das schweizerische Bürofach als Wirtschaftsfaktor

Wenn vom 13. bis 17. September 1982 zum 24. Male die Fachmesse für Daten- und Textverarbeitung, Bürotechnik und Büroeinrichtung Büfa (dieses Jahr in Genf) ihre Tore geöffnet hält, ist wieder Gelegenheit, an die Rolle des sogenannten Bürofachs im Rahmen der gesamten Volkswirtschaft zu denken.

Im Vordergrund steht die Tatsache, dass jetzt nahezu die Hälfte aller Erwerbstätigen in der Schweiz mit

Planungs- und Verwaltungsaufgaben, also im Dienstleistungssektor, beschäftigt sind. Entsprechend gross ist der Stellenwert der technischen Hilfsmittel: Reprographiegeräte, Daten- und Textverarbeitungssysteme, Büroeinrichtungsgegenstände und die Vielzahl flankierender Werkzeuge – vom Telefonbeantworter und der Gegensprechanlage über Taschenrechner und Karteien bis zu Aktenbindern und Aktenvernichtern.

Die Büfa ist jeweils das Schaufenster in diese Branche, die in unserem Land immerhin 24000 Personen mit einer Lohnsumme von 1,2 Milliarden Franken beschäftigt. Als Aussteller figurieren mehrheitlich Firmen, die entweder Hersteller oder dann Importeure und Generalvertreter sind. Die von ihnen belieferten Detaillisten treten hingegen an einer Büfa weniger in Erscheinung.

Bemerkenswert scheint, dass mitt-

lerweile 44,4% der Ausstellerfirmen der Branchengruppe Datenverarbeitung zuzuzählen sind. Damit wird der Siegeszug der Elektronik unterstrichen.

Da der Schweizerische Bürofach-Verband einen Organisationsgrad von 95% aufweist und somit als repräsentativ gelten darf, sind die genannten Zahlen bestimmt ein Hinweis auf insgesamt gedeihliche Verhältnisse.

Büfa 1982 in Genf

Vom 13. bis 17. September 1982 findet in Genf die diesjährige Büfa, 24. Fachmesse für Daten- und Textverarbeitung, Bürotechnik und Büroeinrichtung, statt. Diese traditionelle Fachmesse, welche seit dem Jahre 1930 im Messekalender der Schweiz ununterbrochen einen festen Platz belegt, wird dieses Jahr zum 24. Male durchgeführt. Erstmals in der mehr als 50jährigen Geschichte der Schweizerischen Bürofachausstellung gibt sich die Branche Rendezvous in der Westschweiz, um dem vielseitig artikulierten Informationsbedürfnis der Romandie in besonderer Weise Rechnung zu tragen. Dabei handelt es sich allerdings keineswegs um eine welsche Regionalausstellung, sondern um eine gesamtschweizerische Veranstaltung, wie sie die Büfa seit ihren Anfängen immer war. In der Zeit vom 13. bis 17. September 1982 findet auf dem neuen Ausstellungsgelände des Palexpo in Genf unter den besten infrastrukturellen Voraussetzungen die Präsentation der schweizerischen Bürowirtschaft statt, wo unter einem Dach zu gleicher Zeit ein repräsentativer Querschnitt durch das an unserem Markt vertretene internationale Angebot an Büromaschinen, Büroorganisationsmitteln, Büroeinrichtungen sowie Daten- und Textsystemen vermittelt wird.

Auf 19000 m² Nettoausstellungsfläche werden 202 Aussteller über 700 Marken von mehr als 500 Herstellerwerken aus 18 verschiedenen Ursprungsländern der an der Büro- und Datentechnik interessierten Fachwelt sowie einer

breiteren Öffentlichkeit vorstellen. Neben dem umfassenden Angebot an Büromaschinen, Büromöbeln, Büroorganisationsmitteln, Daten- und Textsystemen wird an den verschiedenen Ständen der Halle 4 Anwender-Software demonstriert. Die Fachpresse ihrerseits ist mit einigen repräsentativen Ständen ebenfalls vertreten.

Einem langjährigen Bedürfnis der Besucher Rechnung tragend, ist die Büfa 1982 thematisiert. Diese nach Daten- und Textverarbeitung, Reprographie und Büroeinrichtung ausgelegte Gliederung ist durch das genügende Platzangebot des Genfer Ausstellungsgeländes möglich geworden. Aussteller, deren breitgefächerte Angebotspalette den Thematisierungskriterien

nicht entspricht, werden in den Hallen 2 und 4 den gegliederten Ständen beigegeben, wobei sie im Ausstellungsführer entsprechend bezeichnet sind.

Das Ausstellungsgelände des Palexpo in Genf ist verkehrsmässig mit Flugzeug oder Auto bequem erreichbar, ist es doch in unmittelbarer Nähe des Flughafens Cointrin und der Autobahn gelegen. Obschon keine Fahrvergünstigungen – solche gibt es nur für nationale Messen – gewährt werden, empfehlen die SBB, «mit Takt an die Büfa» zu fahren.

Die Organisatoren rechnen mit einem guten Besuchererfolg, in den sich Deutschschweizer und Romands im Verhältnis 2 zu 1 teilen werden.

Swissbau 83

Während die Baunachfrage gemäss dem Bundesamt für Konjunkturfragen 1982 Abstriche erwarten lässt, behauptet sich die Swissbau, die 1983 vom 1. bis zum 6. Februar zum fünftenmal in Basel durchgeführt wird, einmal mehr als Motor der Bauwirtschaft. Nach Ablauf der Anmeldefrist ergibt sich eine absolute Rekordbeteiligung: über 950 Aussteller auf mehr als 40000 m² Standfläche (1981: 859 Aussteller, 33360 m²). Damit wird mehr als die Hälfte des der Schweizer Mustermesse total zur Verfügung stehenden, rund 200000 m² grossen Messegeländes belegt.

Erfreulich ist auch das Interesse der Berufsverbände und Behörden, die sich auf zahlreichen Sonderschauen präsentieren. Für die Durchführung von Fachtagungen und Symposien liegen zahlreiche Anfragen aus dem In- und Ausland vor.

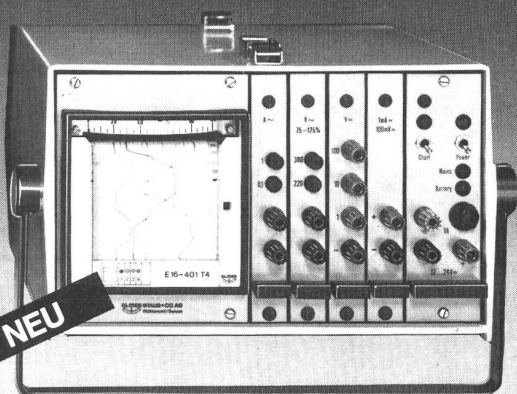
Die Swissbau 83, in deren Rahmen die 7. Maler- und Gipserfachmesse veranstaltet wird, wird somit im nächsten Jahr wiederum zum vielbesuchten Treffpunkt der Baubranche. Dies beweist, dass sorgfältig aufgebaute Fachmessen gerade in schwierigen Zeiten nicht nur das wachsende Informationsbedürfnis zu stillen vermögen, sondern auch stimulierend für die ganze betroffene Branche wirken können.

Weitere Informationen:
Swissbau 83, Postfach, 4021 Basel, Telefon 061 26 20 20

Büfa 82 – Messeinformationen

Datum	13.–17. September 1982
Ort	Palexpo, neues Ausstellungs- und Kongresszentrum in Genf
Öffnung	täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt	Tageskarte Fr. 6.– inkl. Katalog
Grösse	40000 m ² Ausstellungsfläche brutto 19000 m ² Ausstellungsfläche netto
Aussteller	202 Direktaussteller sowie 514 vertretene Firmen mit 734 ausgestellten Marken aus 18 Ursprungsländern
Gliederung	Halle 1: Reprographie (34 Aussteller) Halle 2: Büroeinrichtung (91 Aussteller) Halle 4: Datenverarbeitung (77 Aussteller)

Der anpassungsfähige COMBIREX von ELMES



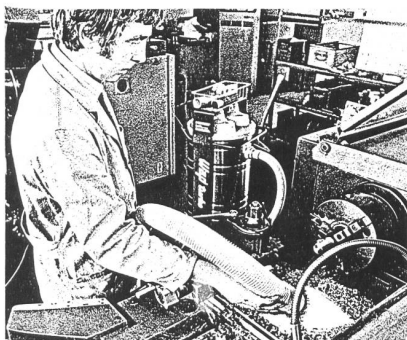
- Verwendbar als 1, 2, 3 oder 4-Kanalschreiber dank individuell steckbaren Messeinschüben
- Direkte tintenlose Registrierung von Strom, Spannung, Temperatur, rel. Feuchte oder elektrischer Leistung
- Robuste, kompakte Konstruktion
- Netz- und Batterieanschluss

ELMES STAUB+CO AG



Fabrik elektrischer Messinstrumente
CH-8805 Richterswil / Schweiz
☎ 01/784 22 22 Telex 875 525

WAP® wirkt reinste Wunder



WAP bietet ein komplettes Programm an **Hochdruck-Reinigungsmaschinen** mit Leistungen von 300 bis 1800 l/h, Druck von 5-200 bar, Temperaturen bis 150° C. Druck, Temperatur und Wassermenge sind stufenlos einstellbar. Spezielle **Hochdruck-Reinigungschemikalien**. Ausserdem **WAP Hochleistungs-Staub- und Schmutzsauger**, sowie die **tw-Geräte für die Teppich- und Polsterreinigung**.

Wap

Wap AG

Reinigungstechnik
9606 Bütschwil SG
Tel. 073/33 24 44

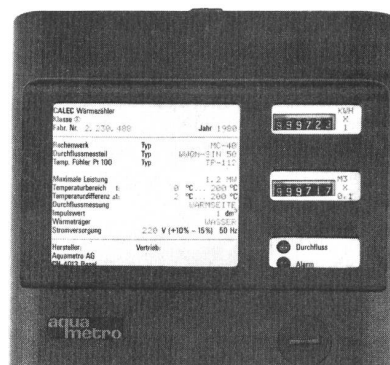
Verkaufs- und Servicestellen:

1012 Lausanne VD, Tel. 021 28 35 47
3147 Mittelhäusern BE, Tel. 031 84 10 26
5512 Wohlenschwil AG, Tel. 056 91 28 29
8152 Glattbrugg ZH, Tel. 01 810 03 00
9000 St.Gallen SG, Tel. 071 23 38 64

**Hochdruckpumpe
Schweizer
Qualität**



Energiesparen ist messbar:

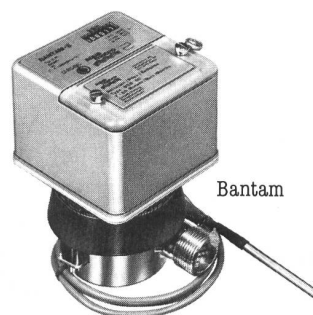


Calec



Calectest

Im Grossen.



Bantam

Im Kleinen.

Wärmemessung im Grossen: Mit «Calec», dem modernsten Wärmezähler in Mikro-Computer-Technik. Dazu das Calectest, ein praktisches Prüfgerät in Form eines Taschenrechners. Dieses ermöglicht die sofortige Anzeige sämtlicher Messwerte inkl. Wärmeleistung an Ort. Das vereinfacht den Service ganz erheblich.

Wärmemessung im Kleinen: «Bantam» ist der ideale elektronische Wärmezähler für die Messung kleiner Verbrauchsmengen in Wohnungen, Einfamilienhäusern, im Büro-trakt oder im Ladengeschäft.

«Calec» und «Bantam» von Aquametro stehen für Genauigkeit und Zuverlässigkeit. – Verlangen Sie detaillierte Informationen, und lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten.

**aqua
metro**



Ein hilfsbereiter Partner, der die
Probleme löst und keine neuen schafft.

Aquametro AG, Murbacherstrasse 34, CH-4013 Basel, Tel. 061/43 67 67, Telex 62843